



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Prüfung für
Erweiterung Notariat
Winter 2021/2022**

Name:	
Vorname:	
Ort:	
Datum:	
Prüfungsfach:	Erweiterung Notariat Teil: Rechtsanwendung
Bearbeitungszeit:	75 Minuten



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Abschlussprüfung für Erweiterung Notariat

Organisatorische und technische Hinweise

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie in der **Kopfzeile Ihren Namen** ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer_Prüfgebiet_Sommer/Winter_Jahr**.

Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 75 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab. Achten Sie auf sinnvolle Seitenumbrüche zur Vermeidung von Papierverschwendung.
- f) Hinweise zum Druck:
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrucke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrucke, Aufgabenblätter usw.) ab.

Aufgabe 1

12 P.

Sie erhalten einen Anruf. In diesem erklärt Ihnen Herr Harry Wieland, dass er beabsichtigt, von seinem Vater, der in Hamburg lebt, ein Grundstück zu erwerben, das in Frankfurt belegen ist. Da sein Vater aufgrund seines fortgeschrittenen Alters ungern nach Frankfurt reisen möchte, fragt Herr Wieland Sie, ob er seinen Vater aufgrund einer Grundstücksveräußerungsvollmacht, die dieser ihm im Jahre 2017 erteilt hatte, bei der Beurkundung des Kaufvertrages vertreten kann.

- a) *Kann Herr Wieland seinen Vater im Kaufvertrag vertreten? Was ist zu beachten? Begründen Sie Ihre Antwort. Welche Regelung muss dann in der Vollmacht enthalten sein? (4 P.)*
- b) *Unterstellt, Herr Wieland kann seinen Vater aufgrund einer Vollmacht vertreten, was müsste er und in welcher Form zum Beurkundungstermin mitbringen? Geben Sie alle Alternativen an. (4 P.)*
- c) *Unterstellt, Herr Wieland könnte seinen Vater nicht aufgrund Vollmacht vertreten, wie könnte die Beurkundung dann erfolgen? (4 P.)*

Aufgabe 2

14 P.

Sie arbeiten bei Frau Notarin Luise von Wilhelm in Frankfurt am Main. In den zurückliegenden Wochen wurde bei Ihnen ein Kaufvertrag zu einem Grundstück beurkundet, der Ihnen vorliegt (auszugsweise als **Anlage 1**). Nach der Beurkundung hat sich herausgestellt, dass das Grundstück im Vertrag nicht richtig bezeichnet wurde. Es wurde im Vertrag die falsche Flur und das falsche Flurstück angegeben; richtig wäre die Flur 36 und das Flurstück 41. Nachdem eine Schreibfehlerberichtigung nicht in Betracht kommt, bittet Ihre Chefin Sie, die erforderliche Berichtigungsurkunde vorzubereiten, in der Sie für die Beteiligten auftreten sollen, damit die Parteien nicht extra nochmal kommen müssen. Die nächste UR-Nr. ist die 620.

Bitte bereiten Sie die erforderliche Berichtigungsurkunde in Form einer notariellen Beurkundung mit sich als Bevollmächtigte vor.

Aufgabe 3

20 P.

Frau Notarin Luise von Wilhelm hat Ihnen den Beschluss (**Anlage 2**) der Firma Phantasiehaus GmbH nebst dem Handelsregisterausdruck (**Anlage 3**) mit dem Vermerk auf den Schreibtisch gelegt, die erforderliche Handelsregisteranmeldung zu entwerfen. Die Adresse des Amtsgerichts Frankfurt am Main lautet: Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main. Sodann ruft die Sekretärin der Geschäftsführung an und vereinbart einen Termin, um die Anmeldung zu unterzeichnen. Gleichzeitig fragt sie, ob die Geschäftsführer etwas zum Termin mitbringen sollen.

- a) *Bitte bereiten Sie die erforderliche Handelsregisteranmeldung vor. (12 P.)*
- b) *Wer kann bzw. muss die Handelsregisteranmeldung unterzeichnen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (4 P.)*
- c) *Was muss zur Unterzeichnung der Anmeldung neben dem Ausweis noch zum Termin mitgebracht werden? (4 P.)*

Aufgabe 4

4 P.

Am Nachmittag des gleichen Tages ruft Sie Frau Leonie Schrader an und erklärt Ihnen, dass ihr Schwager sie angesprochen habe, dass in dessen Grundbuch noch eine Grundschuld über EUR 10.000,00 zugunsten ihres Ehemanns eingetragen sei. Nachdem ihr Schwager das Darlehen, das der Grundschuld zugrunde lag, bereits im Dezember 2020 vollständig getilgt hat, soll die Grundschuld nunmehr im Grundbuch gelöscht werden, weshalb er Frau Schrader um Überlassung einer Löschungsbewilligung gebeten habe. Ihr Ehemann ist allerdings im Januar 2021 verstorben und aufgrund notariellem Testaments von ihr und den beiden Töchtern beerbt worden. Frau Schrader fragt Sie nunmehr, was von ihr zu veranlassen ist und welche Dokumente vorzulegen sind.

Welche Auskunft geben Sie Frau Schrader?



Verhandelt

zu Frankfurt am Main am 15. November 2021
in der Geschäftsstelle Sophienstraße 117, 60487 Frankfurt am Main

Vor mir, der unterzeichnenden Notarin

Luise von Wilhelm

mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main

erschieden heute

1. Herr **Felix Wunder**, geboren am 06.09.1967,
wohnhaft Elbestraße 17, 60311 Frankfurt am Main,
ausgewiesen durch gültigen amtlichen Lichtbildausweis,
2. Frau **Lisa Müller**, geboren am 23.01.1975,
wohnhaft Wiesenau 20, 60323 Frankfurt am Main,
ausgewiesen durch gültigen amtlichen Lichtbildausweis,

I. Vorbefassung, Daten

Die Notarin fragte die Erschienenen nach Belehrung zu der Bestimmung in § 3 Abs. 1 Ziff. 7 Beurkundungsgesetz, ob sie, die Notarin, oder eine der mit ihr beruflich verbundenen Personen (Rechtsanwälte) in einer Angelegenheit, die Gegenstand dieser Beurkundung ist, bereits außerhalb des Notaramtes tätig war oder ist. Die Erschienenen verneinten dies.

Die Notarin wies die Erschienenen darauf hin, dass die persönlichen Daten der Urkundsbeteiligten zum Zwecke der Aufbewahrung im Büro der Notarin gespeichert werden sowie eine Kopie der Ausweise zu den Akten genommen wird. Die Erschienenen erklärten ihr Einverständnis hiermit.

II. Kaufvertrag über Wohnungseigentum

Die Erschienenen erklärten mit der Bitte um Beurkundung den nachfolgenden

Kaufvertrag über Wohnungseigentum mit Auflassung:

§ 1 Kaufobjekt, Verkauf

1.

Der Erschienene zu 1., Herr Felix Wunder, in dieser Urkunde „der Verkäufer“ genannt, ist Eigentümer des im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg von **Schöneberg, Blatt 24574** verzeichneten Grundbesitzes (Wohnungseigentum):

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses:
88,70/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flur 35, Flurstück 39,
Hofraum Martin-Luther-Straße 78 mit Wohngebäude,
mit einer eingetragenen Grundstücksgröße von 871 qm,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 10 nebst Kellerraum gleicher Nummer laut Aufteilungsplan zur Abgeschlossenheitsbescheinigung vom 14.07.1999.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Schöneberg, Blätter 24570 bis Blatt 24685). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung des Grundbesitzes ist nach dem Grundbuchinhalt die Zustimmung des Verwalters **nicht** erforderlich.

Zu der Eintragung des Wohnungseigentums im Grundbuch ist auf die Teilungserklärung vom 15.09.1999 nebst Ergänzungen vom 28.06.2000 Bezug genommen.

Im Grundbuch sind folgende Belastungen eingetragen:

In Abteilung II: keine

In Abteilung III:

lfd. Nr. 4: EUR 150.000,00 Grundschuld ohne Brief für die ING-DiBa AG, Sitz: Frankfurt am Main. 12 % Zinsen. Vollstreckbar nach § 800 ZPO.

Den Grundbuchinhalt hat die Notarin durch Einsicht in das elektronische Grundbuch am 15. November 2021 festgestellt.

Der aufgeführte Grundbesitz wird in dieser Urkunde auch als „Kaufobjekt“ bezeichnet.

2.

Der Verkäufer verkauft hiermit das Kaufobjekt mit allen Rechten, Bestandteilen und dem gesetzlichen Zubehör an die Erschienene zu 2., Frau Lisa Müller, nachfolgend „der Käufer“ genannt.

3.

Die Beteiligten erklären, dass sie jeweils auf eigene Rechnung handeln. Als Unternehmer im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB i.V. mit § 17 Abs. 2 a Nr. 2 BeurkG, die von der Notarin erörtert wurden, ist niemand am Vertrag beteiligt.

§ 2 Kaufpreis, Fälligkeit, Verzug, Unterwerfung

1.

Der Kaufpreis beträgt

EUR 200.000,00
(in Worten Euro zweihunderttausend).

Der Kaufpreis ist am **30. Juni 2022** fällig, nicht jedoch vor Ablauf einer Woche nach Zugang einer schriftlichen Mitteilung der Notarin beim Käufer, dass nachfolgende Voraussetzungen a) und b) vorliegen:

- a) Eintragung einer Eigentumsübertragungsvormerkung zugunsten des Käufers im Grundbuch, der nur die in § 1 genannten Belastungen und solche weiteren Belastungen vorgehen dürfen, bei deren Bestellung der Käufer mitgewirkt hat.
- b) Eingang vollzugsfähiger Löschungsbewilligung zu der nicht übernommenen Grundschuld in Abt. III Nr. 4 des Grundbuchs mit aus Kaufpreismitteln erfüllbaren Treuhandaufgaben der Gläubigerin bei der Notarin.

Die Notarin wird beauftragt, den Eintritt dieser Voraussetzungen herbeizuführen und zu überwachen, dem Käufer schriftlich anzuzeigen und dem Verkäufer eine Kopie des Anzeigeschreibens zu überlassen. Für die Schreiben genügt die Versendung mit einfacher Post und an die in diesem Vertrag angegebenen oder der Notarin zuletzt genannten Adressen der Vertragsparteien.

Die Notarin wird vom Verkäufer bevollmächtigt und beauftragt, die Lösungsunterlagen zu der nicht zu übernehmenden Grundschuld und die Ablösungsvaluta zum Fälligkeitstermin einzuholen und dem Käufer den abzulösenden Betrag unter Überlassung einer Kopie des Treuhandschreibens der Gläubigerin mitzuteilen. Die Notarin und der Käufer brauchen nicht nachzuprüfen, ob Treuhandaufgaben der Gläubigerin berechtigt sind. Der Käufer ist somit auch bei Widerspruch des Verkäufers berechtigt und verpflichtet, die von der Gläubigerin verlangten Beträge mit Erfüllungswirkung gegenüber dem Verkäufer an die Gläubigerin zu bezahlen. An den Verkäufer ist lediglich der danach verbleibende Restkaufpreis zu überweisen.

2.

Der Kaufpreis ist spätestens am Tag der Fälligkeit eingehend wie folgt an den Verkäufer zu zahlen:

- a) In Höhe des von der Gläubigerin verlangten Ablösungsbetrages an die Gläubigerin der Grundschuld Abt. III Nr. 4 auf das von der Gläubigerin anzugebende Konto.
- b) In restlicher Höhe auf das Konto des Verkäufers

IBAN: DE12 5000 0000 1234 5678 99
bei Commerzbank AG.

3.

Zahlt der Käufer den Kaufpreis oder Teile davon zum Fälligkeitstermin nicht, gerät er ohne weitere Mahnung in Verzug und ist verpflichtet, ab dem auf die Fälligkeit folgenden Tag an den Verkäufer für den nicht gezahlten Kaufpreis Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe von 5 Prozentpunkten jährlich über dem Basiszinssatz gem. § 247 Abs. 1 BGB, der zur Zeit - 0,88 % beträgt, zu bezahlen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugs Schadens und die weitergehenden gesetzlichen Rechte wegen unterbliebener oder verspäteter Kaufpreiszahlung bleiben dem Verkäufer darüber hinaus erhalten. Die Notarin weist darauf hin, dass sich der Basiszins zum 1.1. und 1.7. eines jeden Jahres ändern kann.

4.

Der Käufer unterwirft sich wegen seiner Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises (EUR 200.000,00) nebst der unter Ziffer 3 vereinbarten Verzugszinsen der sofortigen Zwangsvollstreckung in sein gesamtes Vermögen, wobei als Zinsbeginn der Zahlungstermin gem. Ziffer 1 vereinbart wird. Er weist die Notarin unwiderruflich an, dem Verkäufer auf dessen schriftliche Anforderung, nicht jedoch vor Kaufpreisfälligkeit gem. Ziffer 1, eine vollstreckbare Ausfertigung dieser Urkunde zu erteilen. Die Erteilung ist dem Käufer schriftlich anzuzeigen. Über die Bedeutung und Auswirkungen der Vollstreckungsunterwerfung – auch über die Umkehr der Beweislast im Falle einer Vollstreckungsgegenklage - hat die Notarin die Erschienenen belehrt.

.....

§ 6 Vollmacht

Verkäufer und Käufer bevollmächtigen die Notariatsangestellten Silvia Röhm und (Name des Prüflings), beide dienstansässig Sophienstraße 117, 60487 Frankfurt am Main, jeweils einzeln vertretungsbefugt und befreit von den Beschränkungen des § 181 BGB, alle nach der Entscheidung der Notarin zum Vollzug des Vertrages sachdienlichen Ergänzungs- und Änderungs Erklärungen abzugeben, Anträge zu stellen, zu modifizieren und zurückzunehmen.

.....

**Beschluss
der Gesellschafter der Phantasiehaus GmbH**

Wir sind die alleinigen Gesellschafter („Gesellschafter“) der im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB Nr. 1287 eingetragenen Phantasiehaus GmbH.

Unter Verzicht auf sämtliche Frist- und Formerfordernisse beschließen die alleinigen Gesellschafter wie folgt:

1. Der Geschäftsführer Reinhold Müllerstein wird mit sofortiger Wirkung als Geschäftsführer abberufen.
2. Frau Eva Säckchen geborene Wiedemann, geboren am 10.06.1998, wohnhaft Beethovenstraße 17, 60325 Frankfurt am Main wird Einzelprokura erteilt. Als Prokuristin ist Frau Eva Säckchen auch zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken (Grundbesitz der Gesellschaft) ermächtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
3. Der Geschäftsführer Ludwig Richter wird mit Wirkung der Eintragung seines Ausscheidens im Handelsregister als Geschäftsführer abberufen.

Weitere Beschlüsse werden nicht gefasst.

Frankfurt am Main, 15. November 2021

Ludwig Richter

Leon Jäger

Anlage 3

Handelsregister B des Amtsgerichts Frankfurt am Main	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 08.12.2021 09:00	Nummer der Firma: HRB 1287
-Ausdruck-	Seite 1 von 1	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

5

2. a) Firma:

Phantasiehaus GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassung:

Frankfurt am Main

Geschäftsanschrift: Schönstraße 189, 60598 Frankfurt am Main

c) Gegenstand des Unternehmens:

Die Verwaltung von eigenem Immobilien- und Kapitalvermögen.

3. Grund- oder Stammkapital:

50.000,00 EUR

4. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Geschäftsführer: Gunther Lambrecht, Frankfurt am Main, *22.05.1988

Geschäftsführer: Rainer Müllerstein, Hanau, *14.11.1970

Geschäftsführer: Reinhold Muster, Friedberg, *25.02.1956

Geschäftsführer: Ludwig Richter, Frankfurt am Main, *27.02.1957

5. Prokura:

--

6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom 19.11.2011

Zuletzt geändert durch Beschluss vom 19.06.2015

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

--

Kalender 2021

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So Tag der Dts. Einheit	3 Mi	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Oster	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingsten	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihnachtstag
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So 1. Advent	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So	31 Mi	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Sa	31 Sa	31 Di	31 So	31 So Erntedankfest Sommerzeit	31 Fr Silvester	31 Fr Silvester

Kalender 2022

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der Dt. Einheit	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do Fronleichnam	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So Ostern	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtstag
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Fr	28 Mo Rosenmontag	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa			29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So			30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So Ende der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr
31 Mo			31 Do	31 Di	31 Mi	31 So	31 Mi		31 Mo Reformationstag		31 Sa Silvester